

PILOTPROJEKT

Mein ... Dein ... Unser Spillern

PROTOKOLL: 06.04.2010

Besprechung

St. Pölten, Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Gesamtverkehrsangelegenheiten
Hr. Ing. Hofecker, Fr. Arch. DI Mayerhofer

Dauer: 11:15 – 11:45

Inhalte der Besprechung

Hr. Ing. Hofecker hat bereits im Rahmen der Projekterstellung „Mein...dein...UNSER SPILLERN“ zu den neuralgischen Kreuzungspunkten des Hauptwegenetzes eine Verkehrsberatung am Gemeindeamt der Marktgemeinde Spillern eine Beratung mit Lokalausweis durchgeführt. Fr. Mayerhofer stellt am heutigen Tag die für das Jahr 2010 geplanten Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Bewusstseinsbildung vor:

Verbesserung der Beleuchtung

Im Bereich Wiener Straße/Kuttengasse besteht ein Schutzweg. Die Beleuchtung wurde, als Teilmaßnahme des Konzeptes Mein...dein...UNSER SPILLERN, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bereits verbessert. Eine Verbesserung der Ausleuchtung bei bestehenden Schutzwegen kann gefördert werden. Ob es bei bereits umgesetzten Leuchten auch noch einen Kostenzuschuss gibt, muss direkt bei der zuständigen Abteilung angefragt werden.

Kontakt: NÖ Landesregierung, [Abt. ST4, Hr. Ing. Thaller \(DW 60764\)](#)

Radabstellanlagen

Das Land NÖ hat Sonderkonditionen für die Anschaffung qualitativ hochwertiger Fahrradabstellsysteme ausgehandelt.

Kontakt: www.radland.at

Bewusstseinsbildung zum Alltagsradverkehr

Förderung von Info-Kampagnen, Radl-Feste, Aktionstage ab einer Mindestausgabe in der Höhe von € 500,00 kann eine Förderung zugesagt werden. Die Förderung umfasst 50% der Gemeindeausgabe, max. € 5.000,00 /Jahr. Zur Unterstützung der Gemeinde kann auch Werbematerial bzw. Transparentmaterial bei „die Umweltberatung“ angefragt werden.

Ansuchen stellen, Kostenvoranschlag der Einzelmaßnahmen mitschicken,

Umsetzungsstrategie mitschicken, anzusehen ist vor der 1. Rechnung

z.B. geplanter Folder sowie Pickerl (freiwillig 40 in Spillern)

z.B. Info-Schirm und Info-Tisch

z.B. einrichten einer eigenen „mein...dein...UNSER SPILLERN“ Homepage

z.B. Eröffnungsfest des neuen Geh-Radweges

Kontakt: [Hr. Ing. Hofecker/Radland](#)

Bauliche Maßnahmen (Kreuzungen)

Wenn es sich beim B3-Mehrzweckstreifen um einen verordneten Mehrzweckstreifen handelt, sind die geplanten Maßnahmen entlang der B3 auf jeden Fall „Schlüsselstellen“. Diese werden dann gefördert, mit bis zu 50%, max. €100.000,00 pro Projekt. Demnach sind alle drei Kreuzungsumbauten entlang der B3 (Wiesener Straße, Kuttengasse, Wimmerstraße) förderfähig. Allerdings gibt es keine DOPPELFÖRDERUNG. Eine Fördermöglichkeit von Seiten der Straßenbauabteilung UND dem [Förderprogramm NÖ](#) kann nicht in Anspruch genommen werden.

Kontakt: [NÖ Förderratgeber Klima für Gemeinden, S46 bzw. S65](#)

Die zusätzliche Farbmarkierung des Mehrzweckstreifens und die Kennzeichnung des Rundweges können nicht gefördert werden, da es sich um keine Maßnahmen des STVO handelt.

Zusätzliche Idee: RADredkorTAG 18. Sept. 2010

Die Gemeinde kann sich anmelden. Kontakt: www.radland.at